

# Schulbrief

## 1. Halbjahr 2020

„Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs, das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht!“

Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Deutschen Schule Málaga,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, die ersten fünf Monate des Schuljahres liegen hinter uns. Es waren ein Jahr und ein Schuljahr, das wir privat und beruflich in Erinnerung behalten werden. Es hat uns unsere Grenzen aufgezeigt, es hat uns aber auch klar gemacht, was Gemeinschaft und Solidarität bedeuten.

Jeder Einzelne von uns hat Verantwortung übernommen, hat eigene Interessen zurückgestellt, hat persönliche Einschränkungen auf sich genommen, um andere zu schützen. Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassenstufen, Freundinnen und Freunde im Kindergarten konnten und können sich an der Deutschen Schule wegen der strikten Trennung der Klassen/Gruppen untereinander nicht treffen, obwohl sie den ganzen Tag gemeinsam an der Schule sind. Schulfeste und schulische Veranstaltungen für Eltern und Freunde der DS Málaga mussten ausfallen, der so wichtige gemeinsame Austausch, das ungezwungene Miteinander, bei dem nebenbei auch immer wichtige schulische Dinge kurz besprochen werden, fällt komplett aus. Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler müssen auf vieles verzichten, was heutigen modernen Unterricht ausmacht. Gruppenarbeiten, Partnerarbeiten sind nicht, das gemeinsame, das miteinander Lernen ist nur reduziert möglich, wenn die Lehrerinnen und Lehrer mit Abstand an der digitalen Tafel und die Schülerinnen und Schüler an ihren Tischen sitzen.

Wir alle gemeinsam haben diese Einschränkungen auf uns genommen, weil wir erkannt haben, wie wichtig ein Alltag an der Deutschen Schule für uns, für die Kinder und Schülerinnen und Schüler ist.

Er schafft und erhält Normalität, er gibt Struktur, er lässt, wenn auch eingeschränkt, Begegnung und Austausch zu. Und was das Wichtigste ist: Die Deutsche Schule bildet weiterhin in Präsenz nach Lehrplan aus.

Wir alle wünschen uns natürlich mehr.

Die kleinen Gesten, die kurzen aufmunternden Worte, ein Lächeln, Umarmungen der Schülerinnen und Schüler untereinander. Dennoch: Eines ist uns besonders gelungen. Wenn wir die Deutsche Schule Málaga betrachten, trifft der Begriff *social distancing* nicht oder nur bedingt zu. Wir schaffen soziale Begegnung im festgelegten Rahmen; was wir umsetzen ist das *physical distancing*, den räumlichen Abstand, der die soziale Begegnung zwischen Kindern und Schülerinnen und Schülern aber weiterhin zulässt. Und dafür lohnt es sich, persönliche Einschränkungen zu akzeptieren und solidarisch zu handeln. Das hat auch Deutschland erkannt, das ebenfalls solidarisch handelt und die Deutschen Schulen im Ausland zusätzlich finanziell unterstützt.

Für all die erfahrene Unterstützung, für das Verständnis, für Offenheit und Flexibilität möchte ich mich herzlich bei Ihnen/bei euch allen bedanken.

Ich habe den Brief mit einem Zitat von Saint-Exupéry begonnen, auf das ich mich jetzt beziehen möchte. Lassen Sie uns, insbesondere für das Jahr 2021, weiterhin das Licht in den Blick nehmen.

Ich wünsche Ihnen/euch und Ihren/euren Familien, auch im Namen des Schulvorstandes, frohe Weihnachtstage und ein gutes Jahr 2021.

Mit herzlichen Grüßen,

E. Wid



Exzellente  
Deutsche  
Auslandsschule



Deutsche  
Schule  
Málaga  
COLEGIO ALEMÁN

